



MINKA Holz- und Metallverarbeitung GmbH  
Flurgasse 6  
8642 St. Lorenz/Mürztal

per Mail: [technik@minka.at](mailto:technik@minka.at)

MA 39 – 25-02723

Magistratsabteilung 39  
Rinnböckstraße 15/2  
1110 Wien  
Telefon +43 1 4000 8039  
Fax +43 1 4000 99 8039  
[post@ma39.wien.gv.at](mailto:post@ma39.wien.gv.at)  
[ma39.wien.at](http://ma39.wien.at)

Wien/Vienna, 5. Mai 2025  
Gesamtseiten / Pages: 2

## **Verlängerung der Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes MA 39 – VFA 2014-0791.01**

### ***Extension of the validity of the classification report MA 39 – VFA 2014-0791.01***

### **Feuerwiderstand eines Dachbodenabschlusses mit der Bezeichnung „Type 15“ *Fire resistance of an attic closure with the designation “Type 15”***

**Auftraggeber / Sponsor:** MINKA Holz- und Metallverarbeitung GmbH

**Auftragsdatum / Order date:** 27. März 2025 / 27 March 2025

**Datum des  
Klassifizierungsberichtes /  
Date of classifications report:** 12. Juni 2014/ 12 June 2014



Die Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes wird um weitere 5 Jahre verlängert. Sie erlischt somit spätestens am 12. Juni 2029. Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt. Diese Verlängerung gilt nur in Verbindung mit dem originalen Klassifizierungsbericht – insbesondere der darin definierte direkte Anwendungsbereich ist zu beachten.

*The validity of the classification report is extended for a further 5 years. It will therefore expire on 12 June 2029 at the latest. Should fundamental test or evaluation criteria change, the validity expires before this period expires. Furthermore, the validity expires if the customer makes impermissible technical changes to the product. This extension is only valid in conjunction with the original classification reports - in particular, the direct scope defined therein must be observed.*

Der Sachbearbeiter  
Dipl.-Ing. Christoph Zodl, BSc

Der Laborleiter  
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc  
Technischer Oberamtsrat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions- und  
Zertifizierungsstelle  
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc  
Oberstadtbaurat

Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail ([post@ma39.wien.gv.at](mailto:post@ma39.wien.gv.at)) angefordert werden.

*The document was signed electronically (issuer: City of Vienna user CA 2). The manual signature has been removed for security reasons. If you require a paper document with manual signatures, this can be requested from MA 39 by mail ([post@ma39.wien.gv.at](mailto:post@ma39.wien.gv.at)).*



MINKA Holz- und Metallverarbeitung GmbH  
Flurgasse 6  
8642 St. Lorenz/Mürztal

Magistrat der Stadt Wien  
Magistratsabteilung 39  
Prüf-, Überwachungs- und  
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien  
Standort: Rinnböckstraße 15/2  
1110 Wien  
Tel.: (+43 1) 4000-8039  
Fax: (+43 1) 4000-99-8039  
E-Mail: [post@ma39.wien.gv.at](mailto:post@ma39.wien.gv.at)  
[www.ma39.wien.at](http://www.ma39.wien.at)

MA 39 – VFA 2019-1125.01

Wien, 18. September 2019

**Verlängerung der Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes MA 39 – VFA 2014-0791.01**  
„Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand eines Dachbodenabschlusses  
mit der Bezeichnung „Type 15““

**Auftraggeber:** MINKA Holz- und Metallverarbeitung GmbH

**Auftragsdatum:** 3. September 2019

**Datum des  
Klassifizierungsberichtes:** 12. Juni 2014

**Kurzergebnis:** In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-2 wird der oben angegebene Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15“ (Beflammung von der Unterseite) eingebaut in eine Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit hoher Rohdichte bezüglich seines Feuerwiderstandsverhaltens mit

**EI<sub>1</sub> 30**

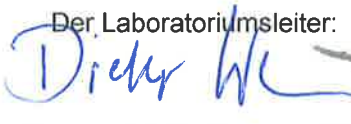
klassifiziert.

Die Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes wird um weitere 5 Jahre verlängert. Sie erlischt somit spätestens am 12. Juni 2024. Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt. Diese Verlängerung gilt nur in Verbindung mit den originalen Klassifizierungsberichten – insbesondere der darin definierte direkte Anwendungsbereich ist zu beachten.

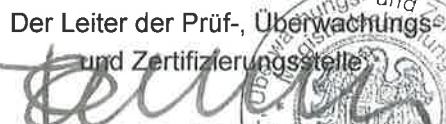
Der Sachbearbeiter:

  
Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc  
Techn.Amtsrat

Der Laboratoriumsleiter:

  
Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc  
Oberstadtbaurat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle:

  
Dipl.-Ing. Georg Pommer  
Senatsrat



Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Dieser Bericht ist mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.  
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39  
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065.  
Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139.



Minka Holz- und Metallver-  
arbeitings Ges.m.b.H.  
Flurgasse 6  
8642 St. Lorenzen im Mürztal

MA 39 – VFA 2014-0791.01



Magistrat der Stadt Wien  
MAGISTRATSABTEILUNG 39  
Prüf-, Überwachungs- und  
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien  
VFA – Labors für Bautechnik  
Standort: Rinnböckstraße 15  
A-1110 WIEN  
Tel.: (+43 1) 79514-8039  
Fax: (+43 1) 79514-99-8039  
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at  
Homepage: www.ma39.wien.at

Wien, 12. Juni 2014

## Klassifizierungsbericht

zum

### Feuerwiderstand eines Dachbodenabschlusses mit der Bezeichnung „Type 15“



**Auftraggeber:** Minka Holz- und Metallverarbeitings Ges.m.b.H.

**Auftragsdatum:** 14. April 2014

**Prüfgut:** Dachbodenabschluss mit Metalltreppenpaket,  
Bezeichnung „Type 15“,  
Nenngröße: 1300 mm x 700 mm (L x B)  
Beschrieben in dem in Punkt 3.1 angeführten, der Klassifizierung  
zugrunde gelegtem Prüfzeugnis.

Die Prüfung erfolgte gemäß ÖNORM EN 1634-1 und ÖNORM EN 1363-1.

**Kurzbeurteilung:** In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-2 wird der oben  
angegebene Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15“  
(Beflammung von der Unterseite) eingebaut in eine Norm-  
Tragkonstruktion in Massivbauweise mit hoher Rohdichte bezüglich  
seines Feuerwiderstandsverhaltens mit

**EI, 30**

klassifiziert.

Der Bericht umfasst 5 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.  
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39  
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und  
der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des  
Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Basis  
ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie  
(89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.





## 1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die dem Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15“, beschrieben in dem in Punkt 3.1 angeführten Prüfbericht, in Übereinstimmung mit den in der ÖNORM EN 13501-2 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

## 2 Details des Bauteils

Der Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15“ wird als ein typenklassifiziertes Bauteil definiert. Seine Funktion besteht darin, dem Feuer in Hinblick auf den Raumabschluss und die Wärmedämmung zu widerstehen.

Die Konstruktion wird vollständig in dem in Punkt 3.1 angeführten Prüfbericht, der der Klassifizierung zugrunde liegt, beschrieben.

## 3 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

### 3.1 Prüfbericht

| Name des Labors                         | Auftraggeber                                                                                          | Nummer der Prüfberichte                            | Prüfverfahren                             |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| MA 39<br>Rinnböckstraße 15<br>1110 Wien | Minka Holz- und Metallver-<br>arbeitungs Ges.m.b.H.<br>Flurgasse 6<br>8642 St. Lorenzen im<br>Mürztal | MA 39 – VFA 2010-1578.01<br>vom 30. September 2010 | ÖNORM EN 1634-1<br>und<br>ÖNORM EN 1363-1 |

### 3.2 Prüfergebnisse

**Tabelle 1: Beanspruchungsbedingungen**

|                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Brandszenario:              | Einheits-Temperaturzeitkurve  |
| Richtung der Beanspruchung: | Beflammung von der Unterseite |



**Tabelle 2: Ergebnisse**

|                                                                                                                               |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>Versuchsdauer [min]</b>                                                                                                    | 40 |
| <b>Raumabschluss [min]</b>                                                                                                    | 40 |
| Zeit bis zu Entzündungen des Wattebauschs [min]:                                                                              | -  |
| Zeit bis zum Auftreten von andauernden Flammen [min]:                                                                         | -  |
| Zeit bis zum Versagen des Spaltenkriteriums [min]:                                                                            | -  |
| <b>Wärmedämmung [min]</b>                                                                                                     | 40 |
| Zeit, nach der die mittlere Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 140°C überschreitet [min]:                        | -  |
| Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180°C überschreitet [min]:                        | -  |
| Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180°C überschreitet [min]:<br>Ergänzungsverfahren | 33 |
| Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 360°C überschreitet [min]:<br>(Zargentemperatur)  | -  |

**Tabelle 3: Gesamtergebnisse**

| Prüfverfahren   | Parameter      | Prüfergebnis<br>(min) |
|-----------------|----------------|-----------------------|
| ÖNORM EN 1634-1 | E              | 40                    |
|                 | I <sub>1</sub> | 33                    |
|                 | I <sub>2</sub> | 40                    |

Bei Tür- und Abschlusseinrichtungen, die für den Einbau in Öffnungen von vertikalen, raumabschließenden Bauteilen vorgesehen sind, werden zwei Interpretationen des Wärmedämmkriteriums („I<sub>1</sub>“ und „I<sub>2</sub>“) benutzt. Klassifizierung mit Wärmedämmung „I<sub>1</sub>“ bedeutet, dass auf dem Türblatt innerhalb eines 25 mm breiten, Klassifizierung mit Wärmedämmung „I<sub>2</sub>“ innerhalb eines 100 mm breiten Randbereiches des sichtbaren Teils des Türblattes keine Temperaturmessungen berücksichtigt werden.



## **4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich**

Diese Klassifizierung des Feuerwiderstandes wurde in Übereinstimmung mit dem Abschnitt 7.5.5 der ÖNORM EN 13501-2 durchgeführt.

### **4.1 Klassifizierung**

Das Produkt (beschrieben in dem angeführten Prüfbericht) wird in Bezug zu seinem Feuerwiderstandsverhalten wie folgt klassifiziert:

**EI<sub>1</sub> 30**  
(Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit hoher Rohdichte)

### **4.2 Direkter Anwendungsbereich**

Diese Klassifizierung ist für das in dem angeführten Prüfbericht beschriebene Produkt gültig. Die Abmessungen sind im Prüfbericht MA 39 – VFA 2010-1578.01 beschrieben. Der direkte Anwendungsbereich der Prüfergebnisse ist dem Punkt 8 des Prüfberichtes MA 39 – VFA 2010-1578.01 zu entnehmen.

## **5 Einschränkungen**

### **5.1 Allgemeines**

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 12. Juni 2019. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt.

## 5.2 Warnhinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

Der Sachbearbeiter:

Dipl.-HTL-Ing.Kurt Danzinger, MSc  
Techn.Amtsrat



Der zeichnungsberechtigte  
Laboratoriumsleiter:

Dipl.Ing.Dr.techn.Christian Pöhn  
Senatsrat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-  
und Zertifizierungsstelle:

Dipl.-Ing.Georg Pommer  
Senatsrat